

## Anfrage

der Abgeordneten Dr. Helga Krismer-Huber  
an den Herrn Landesrat Mag. Stephan Pernkopf  
gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend **Fragen einer Bürgerin hinsichtlich Pestizid-Einsatz im Weinbau**

### Begründung:

Frau Marga B. Wagner-Pischel, ihres Zeichens Präsidentin der DPU in Krems wendet sich an die Gesundheitsombudsfrau der Grünen. Offensichtlich hat die private Zahn-Universität in Krems, mitten in einer Top-Weindestination Angst um Leib und Seele. Da es sich um landwirtschaftlich spezifische Fragen handelt, ersuche ich den Herrn Landesrat um Beantwortung folgender Fragen, die von der Bürgerin stammen und unverfälscht eingebracht werden.

Die Gefertigte stellt daher an Herrn Landesrat Dr. Stephan Pernkopf folgende

### **Anfrage**

- 1) Wird der Wein zwischen April und August alle 14 Tage gespritzt?
- 2) Welche Spritzmittel bzw. Chemikalien oder Pestizide werden verwendet?
- 3) Wird der Einsatz der Spritzmittel kontrolliert?
- 4) Welche Auswirkungen haben diese Chemikalien auf die Gesundheit des Menschen und der Tiere?
- 5) Ist der Einsatz der Spritzmittel für Allergiker ein besonderes Problem?
- 6) Was bedeutet der Einsatz dieser Spritzmittel für Neugeborene?
- 7) Beeinträchtigen die Spritzmittel bzw. Chemikalien das Grundwasser und empfiehlt es sich etwa, Mineralwasser für Tee oder Kaffee einzusetzen?
- 8) Ist die Krebsrate der Menschen in diesen Weinbaugebieten höher als in anderen Regionen Niederösterreichs?

LAbg. Dr. Helga Krismer-Huber